

## **Protokoll vom 28.10.21 des AK Einrichtungsleiter/innen**

Teilnehmer anwesend: Fr. Konzelmann, Fr. Hesch, Hr. Brandt, Fr. Zächelein, Hr. Röckle, Hr. Wiesinger, Hr. Beck, Hr. Reichinger, Fr. Hellmuth-Gurka; Fr. Heist, Hr. Moser

Teilnehmer entschuldigt: Hr. Adam, Hr. Dr. Strohmeier, Fr. Krauter; Hr. Berner, Hr. Kleinjung, Hr. Kruggel

Start: 9 Uhr Ende: 12 Uhr

Protokoll: Hr. Brandt

### **TOP 1: Protokoll**

Das Protokoll von der letzten Sitzung wird nach kurzen Rückmeldungen verabschiedet.

### **TOP 2: Neues aus den Einrichtungen**

- Es wurden neue Entgelte verhandelt; bei einzelnen Träger sehr unkompliziert und entspannt, bei anderen Trägern erst nach Einschaltung der Schiedsstelle oder viele schwierigen Verhandlungen
- Bei Begehungen vor Ort bei den Trägern wird verstärkt nach den ASA-Protokollen und den Beteiligungen der Betriebsräte oder Mitarbeitervertretungen gefragt
- Bei den Begehungen fällt aus, das jüngere Mitarbeitende stärker auf die Vorgaben achten und diese stärker verfolgen
- Die Personalgewinnung gestaltet sich nach wie vor sehr schwierig und nicht alle Träger können ihre offenen Stellen zeitnah besetzen
- In dem Verein GU14+ ruht derzeit eine Mitgliedschaft, da die Standards in der Betreuung nicht eingehalten werden und es auch zu massiven Schwierigkeiten in der pädagogischen Betreuung der Jugendlichen kommt
- Fr. Konzelmann beendet ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin zum 31.12.21 und scheidet dann auch diesem Kreis aus; die Position ist ausgeschrieben, konnte jedoch noch nicht besetzt werden; im Augustinusheim über nimmt Fr. Jasmin Heiber die pädagogische Leitung
- Fr. Hellmuth-Gurka wird nicht mehr für den Vorstand der AG-E kandidieren und sich verstärkt um die Aufgaben in der eigenen Einrichtung kümmern; hier stehen nach dem Abschluss der Brandschutzarbeiten weitere Bauarbeiten an
- Drei weitere Träger / Personen haben Interesse an der Aufnahme in unserem Arbeitskreis:
  - Haus Nazareth (Hr. Daniel Hahn)
  - Antoniusheim (Fr. Elke Münch als Nachfolge von Hr. Foshag)
  - SKF-Freiburg (Fr. Mara Roth)
  - Alle drei Interessenten sollen bitte eine Kurzbeschreibung zum Versenden erstellen, so dass wir bei unserem nächsten Treffen darüber beraten können
- Auf Verbandsebene wird sich gerade in die neuen Themen der Auswirkung der SGB VIII-Novellierung eingearbeitet;
- Die Übergabe der Einrichtung an die nachfolgende Leitung wird vorbereitet; es gibt aktuell die Schwierigkeit der Einrichtung einer Erziehungsstelle

### **TOP 4: Umgang Heranziehung Jugendliche zur Eigenbeteiligung**

- Formal gibt es die Möglichkeit, dass Kostenträger auf das Heranziehen der Eigenbeteiligung verzichten können
- Dieser Verzicht ist jedoch kaum möglich, da die Kostenträger auf der anderen Seite verpflichtet sind, alle möglichen Einnahmen zu erzielen
- Alle in diesem Arbeitskreis bekannten Kostenträger haben auf die 25%ige Eigenbeteiligung umgestellt
- Es gibt erste Träger, die nicht mehr das Geld für die Kostenträger von den Jugendlichen einbehalten; dieses sollten auch die anderen Träger verstärkt umsetzen, da es nicht die Aufgabe der Jugendhilfe ist, dieses umzusetzen

#### **TOP 5: Corona**

- Schnelltest müssen für jeden Mitarbeitenden mindestens 2x wöchentlich auf Kosten der Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden; diese Schnelltests sind freiwillig
- Nichtgeimpfte Mitarbeitende müssen sich auf Kosten der Arbeitgeber 2x wöchentlich verbindlich testen und diese Nachweise vier Wochen zu Hause aufbewahren; auf Nachfrage müssen diese dem Arbeitgeber vorgelegt werden
- Bei einzelnen Träger steigen die Coronainfektionen schnell und deutlich an und sorgt für massive Probleme und Krankheitsausfällen; die Abdeckung der Dienste ist dann extrem schwierig

Die Tagesordnungspunkte 3 und 6 werden auf das nächste Treffen aus Zeitgründen verschoben worden.

Die nächste Sitzung findet am 20.01.22 um 9 Uhr wieder digital statt.

Für das Protokoll:  
Jens Brandt